

# Jeden Monat eine Partnerstadt

**KALENDER** Eigentlich wollte **Gerda Laufenberg** keinen Köln-Kalender mehr gestalten, daher nannte sie ihr Werk für das laufende Jahr auch „...un Tschüss..!“. Aber dann stieß sie auf das Thema Partnerstädte. „Als ich erfuhr, dass Köln 24 Städtepartnerschaften pflegt, hat es bei mir geklickt“, sagt die Künstlerin und lacht. „Ich denke ja in Kalendern. Daher war das Thema zu verlockend, um es liegen zu lassen. Und 24 Städte reichen ja für zwei Jahre.“

Sie griff erneut zu Zeichenstiften und Pinseln, um ihre Sicht auf Kölns Partnerstädte aufs Papier zu bringen. Laufenberg: „Die Themenauswahl war schwierig, jede Stadt hat unzählige Highlights. Es sollte ja kein Reiseführer sein.

Letztlich habe ich das gezeichnet, was mich besonders beeindruckte oder mir besonders gefiel.“ So entstand der Kalender für das Jahr 2015 mit dem Titel „Echte Fründe – international“, für den Oberbürgermeister **Jürgen Roters** die Schirmherrschaft übernommen hat und den Laufenberg jetzt im Kreise von knapp 200 geladenen Gästen in ihrem Rodenkirchener Atelier vorstellte.

Neben einigen aktuellen und ehemaligen Ratsmitgliedern – so **Karl Jürgen Klipper** (CDU) und **Ralph Sterck** (FDP) – waren vielen Mitglieder der verschiedensten Partnerschaftsvereine gekommen.

Auch **Angela Kanya-Stausberg**, die den Städtepartnerschaftsverein Köln-Barcelona leitet, bei dem Laufenberg seit rund zehn Jahren Mitglied ist. „In Barcelona war ich schon oft. Von den anderen Städten, die im aktuellen Kalender vertreten sind, habe ich außerdem nur Lüttich, Rotterdam, Tunis und Tel Aviv besucht“, erzählt die Künstlerin. „Aber ich bin motiviert. Über das kommende Wochenende fahre ich fünf Tage nach Liverpool.“ Schließlich war Liverpool 1952

Kölns erste Partnerstadt und daher der Auftakt im Kalender. Auf einem Bus mit den Konterfeis der **Beatles** tanzt auch ein fröhliches **Hänneschen** mit. Und obwohl sie sich vorgenommen hatte, diesmal ganz auf den Dom zu verzichten, konnte sie sich doch nicht an ihren Vorsatz halten: Von Köln aus lässt sie die Turmspitzen des Doms über die Alpen nach Turin blicken. Ein bisschen Köln muss halt auch immer in der Ferne mit dabei sein. Laufenberg glaubt, dass ihr Kalender auch andere dazu verleitet, die eine oder andere Partnerstadt zu besuchen. „Wenn einer demnächst nach Kyoto fährt, bin ich dabei.“ Einen weiteren Kalender zum Thema wird es 2016 noch geben. „Dann ist mit der Kalender-Malerei endgültig Schluss“, sagt Laufenberg. „Davon bin ich fest überzeugt – noch.“ (NR/süs)

**Der Kalender** „Echte Fründe – international ...“ (Format 17 cm x 80 cm) kostet 15 Euro und ist erhältlich im Buchhandel sowie im Servicecenter Breite Str. 72 (Dumont-Carré), telefonisch unter 02 21/56 79 93 03 oder im Internet. [www.ksta.de/shop](http://www.ksta.de/shop)

*Gerda Laufenberg (l.) und Angela Kanya-Stausberg*

BILD: STEFAN WORRING

